



So helfen digitale Lösungen gegen Diabetes

- **Projekt des Westdeutschen Diabeteszentrums mit Vodafone**
- **Verbesserte Gesundheit durch regelmäßige digitale Sprechstunde und Coaching**
- **Langfristig geheilt: Patient Martin Herhold hat Diabetes besiegt**

Düsseldorf, 6. April 2016 – Diabetes im Griff: dank moderner Telemedizin. Für Martin Herhold ist das Wirklichkeit geworden. Geholfen hat ihm dabei ein aktuelles telemedizinisches Projekt des Westdeutschen Diabetes- und Gesundheitszentrums (WDGZ) mit Vodafone als Kommunikationspartner. 200 ausgesuchte Diabetes Patienten werden darin erstmalig vor allem telemedizinisch betreut: Die Teilnehmer können ihre Gesundheitswerte jederzeit zuhause oder auch von unterwegs erfassen. Diese werden dann automatisch über Mobilfunk an den Arzt übertragen. Daraus werden für den Patienten Ess- und Bewegungsempfehlungen erstellt – und im Wochenturnus in persönlichen Videokonferenzen zwischen Arzt und Patient besprochen. Mit Erfolg: Teilnehmer nehmen im Schnitt 10 Kilo ab, halbieren ihre Insulinzufuhr und benötigen deutlich weniger Bluthochdruck-Medikamente. Auch entfällt damit oft der Gang zum Arzt.

Martin Herhold kann die Treppenstufen zu seinem Arbeitsplatz wieder laufen – auch ohne nach Luft zu ringen. Vor zwei Jahren war das anders: Der Typ 2-Diabetiker war stark übergewichtig. Tabletten zur Senkung des Blutzuckers zeigten keine Wirkung mehr. Erst die telemedizinische Behandlung des Westdeutschen Diabetes- und Gesundheitszentrums änderte das Leben des Diabetikers. Ausgestattet mit modernster digitaler Technik, bestehend aus Schrittzähler, Waage, Blutzucker- und Bluthochdruckmessgerät erfasste Herhold im Rahmen des Telemedizin-Projekts täglich sämtliche Gesundheitswerte zuhause – und übermittelte diese über das Vodafone Netz an den behandelnden Diabetologen Prof. Dr. med. Stephan Martin. Der Direktor des WDGZ und Leiter des telemedizinischen Diabetes-Projekts erhielt dank der Technologie eine tagesaktuelle Übersicht der Vitaldaten seines Patienten. Auf dieser Basis konnte er Martin Herhold gezielt coachen und ihm sowie vielen anderen Patienten ein sorgloseres Leben ermöglichen.

KONTAKT

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom
twitter.com/vodafone_medien
vodafone.de/featured

Zum bevorstehenden Weltgesundheitstag, der am 7. April im Zeichen der Diabetes steht, zieht Professor Martin eine positive Bilanz: „Der Verlauf einer Diabeteserkrankung hängt maßgeblich vom Lebensstil der Patienten ab. Ausreichend Bewegung und eine gesunde Ernährung sind hierbei das A und O. Anhand der tagesaktuellen Vitalwerte können wir die Patienten auch aus der Ferne sehr eng begleiten und gezielt beraten. Ohne die moderne Telemedizin, auf Grundlage einer leistungsfähigen Netzinfrastruktur wie der von Vodafone, wäre dies nicht möglich.“

Für Herhold waren der Einsatz der Technologie und die regelmäßige Beratung durch seinen Arzt entscheidend, um seine Diabeteserkrankung tatsächlich zu besiegen: „Früher musste ich die verschiedenen Messwerte täglich schriftlich erfassen und damit regelmäßig zur Kontrolle in die Arztpraxis. Mit Hilfe der neuen Technologie lief die Erfassung und Übermittlung ganz automatisch. Zudem wurde mir die Auswertung der digitalen Daten auch tagesaktuell auf meinem PC angezeigt. So wusste ich immer wo ich stehe und konnte mein Sport- und Ernährungsprogramm bei Bedarf anpassen. Damit ist es mir gelungen meinen Lebensstil nachhaltig zu verändern und gesünder zu leben. Heute wiege ich 30 Kilo weniger und kann komplett auf Insulin verzichten.“

„Basis für das Gesundheitswesen der Zukunft ist Vodafones hochleistungsfähige, flächendeckende Netzinfrastruktur im Festnetz und Mobilfunk. Damit stellen wir die digitale Vernetzung von Patienten, Ärzten und Kliniken sicher“, so Stephan Schneider, Senior Manager Healthcare bei Vodafone Deutschland. Mit den darauf basierenden Telemedizinanwendungen kann zum Beispiel der Hausarzt Röntgenbefunde per Videotelefonie gemeinsam mit einem Fachkollegen auswerten, oder ein Spezialist aus dem Ausland bei komplizierten Fällen schnell und einfach zugeschaltet werden. Das aktuelle Projekt des WDGZ zeigt zudem, dass der Gesundheitszustand von Patienten engmaschig auch aus der Ferne überwacht werden kann. Damit ist eine bessere Versorgung gewährleistet und Patienten müssen nicht so häufig zu Routineuntersuchungen in die Arztpraxis.

Gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern bietet Vodafone bereits heute verschiedene eHealth-Lösungen an und vernetzt zahlreiche Krankenhäuser und Universitätskliniken in Deutschland. So werden zum Beispiel bei der digitalen Visite Patientendaten im Krankenhaus schnell und einfach auf einem Tablet am Krankenbett erfasst. Damit können sie weiteren Spezialisten im Haus direkt zur Verfügung gestellt werden und müssen nicht erst über den Papierweg in das Krankenhausinformationssystem übertragen werden.

KONTAKT

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom
twitter.com/vodafone_medien
vodafone.de/featured

**BEITRAG ONLINE
ANSEHEN:**

<https://vodafone-newsapp-live.pemedia.de/newsroom/digitales-leben/so-helfen-digitale-loesungen-gegen-diabetes/>

THEMEN DES BEITRAGS

Gesundheit

IoT

AUTOR:

Dirk Ellenbeck

Head of Product Media Relations

WEITERE INFORMATIONEN ZU VODAFONE UNTER:

<https://www.vodafone.de/unternehmen/portrait.html>

KONTAKT

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom
twitter.com/vodafone_medien
vodafone.de/featured